



REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER FÜR JUSTIZ

**10467/AB**  
vom 20.01.2017 zu 10855/J (XXV.GP)

BMJ-Pr7000/0212-III 1/2016

Museumstraße 7  
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0  
E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

1 von 1

Frau  
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 10855/J-NR/2016

Der Abgeordnete zum Nationalrat Rupert Doppler und weiterer Abgeordneter haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Regierungsklausur März 2015“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage aufgrund der mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu 1 bis 5:

Das mit dem Konjunkturpaket geschnürte Maßnahmenbündel betrifft nicht unmittelbar den Wirkungsbereich des Bundesministers für Justiz, sodass keine gesonderten (bzw. gesondert ausweisbaren) Kosten im Justizressort entstanden sind.

Darüber hinaus verweise ich auf die Beantwortung der gleichlautenden, an den Herrn Bundeskanzler gerichteten Anfrage zur Zahl 10849/J-NR/2016.

Wien, 20. Jänner 2017

Dr. Wolfgang Brandstetter

